



## Editorial

Das Jahr 2016 beginnt mit einigen Bekanntmachungen aus dem BMBF, die für die Zoonosenforschungs-Community interessant sein dürften. In dieser Kurzausgabe der Fördernews möchten wir gerne darauf hinweisen.

Das Forschungsförderungsteam vom Standort Münster wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

### Unsere Themen im Überblick

- Aktuelle nationale Förderinitiativen
- Weitere Förderinitiativen
- Unser Veranstaltungskalender

## Aktuelle nationale Förderinitiativen

### Bundesministerium für Bildung und Forschung

#### "Infect-ERA" - "Koordination der Europäischen Förderung von Forschung an Infektionskrankheiten"

Für alle, die **nicht** mit HIV/AIDS, Hepatitis B und C, Malaria und Tuberkulose arbeiten, lohnt es sich, einen Blick in die folgende Bekanntmachung zu werfen: Im Rahmen von Infect-ERA sollen Grundlagenforschung, angewandte, technologieorientierte und klinische Forschung in einem breiten Spektrum von Forschungsthemen zu menschlichen Infektionskrankheiten kombiniert werden. Die Förderrichtlinie ermöglicht multinationale Verbundforschungsprojekte zu spezifischen Themen menschlicher Infektionskrankheiten. Es wird zwei Hauptthemen geben: Wirt-Erreger-Interaktion und Entwicklung innovativer Strategien für die Diagnose und Behandlung hochrelevanter mikrobieller Infektionskrankheiten. In der Ausschreibung werden zudem zahlreiche Beispiele für potenzielle Themen genannt.

**Einreichungsfrist: 17. März 2016**

[mehr Informationen](#)

#### "Transnationale Forschungsprojekte innerhalb des ERA-NET COFUND zu antimikrobiellen Resistenzen (JPI-EC-AMR) "

Wer gerne international im Bereich Antibiotika-Resistenz und One Health arbeitet, sollte sich diese Bekanntmachung ansehen: Im Rahmen der internationalen Initiative Joint Programming Initiative on Antimicrobial Resistance sollen gemeinsame kooperative Forschungsansätze gefördert werden, die Fortschritte bei der Bekämpfung antimikrobieller Resistenzen erwarten lassen und die allein auf nationaler Ebene nicht zu erreichen sind. Hierdurch soll im Sinne des One Health-Ansatzes die Kontrolle von Infektionen mit resistenten Bakterien, die von human- oder tiermedizinischer Bedeutung sind, verbessert werden. Es werden lediglich multinationale Projekte gefördert.

Ziel des Förderprogramms ist es, die Dynamik von Übertragung und Selektion antimikrobieller Resistenzen (AMR) auf genetischer, bakterieller, tierischer, menschlicher, gesellschaftlicher und der Umweltebene zu verstehen sowie präventive und intervenierende Maßnahmen zur Kontrolle von Resistenzen zu entwickeln und zu bewerten. Hierzu werden Ressourcen, Infrastrukturen und Forschungsschwerpunkte der teilnehmenden Länder zusammengebracht, um die Übertragung von Antibiotikaresistenzen anzugehen. Eine ausführliche Liste an möglichen Forschungsthemen ist in der Bekanntmachung aufgeführt.

Jeder Antrag darf aus höchstens sechs teilnehmenden Arbeitsgruppen bestehen, die aus mindestens drei teilnehmenden Ländern kommen.

**Einreichungsfrist: 14. März 2016 (Skizze), 30. Juni 2016 (Vollantrag)**

[mehr Informationen](#)

#### "Alternativmethoden zum Tierversuch "

Auch wenn es auf absehbare Zeit hin notwendig sein wird, Tierversuche durchzuführen, sollen weiterhin Anstrengungen unternommen werden, diese möglichst zu reduzieren. Um dieses zu erreichen, wird das BMBF FuE-Vorhaben in zwei Modulen fördern. In Modul I soll für verschiedene Bereiche der Forschung gezeigt werden, wie die Verwendung von Tieren durch Alternativmethoden ersetzt oder reduziert bzw. die Belastung der Versuchstiere auf das unerlässliche Maß zu beschränkt werden kann. In Modul II sollen Konzepte für die Verbreitung von Alternativmethoden (Fortbildungen / Trainings / Schulungen) sowie Strategien für die Implementierung von Alternativmethoden unterstützt werden. Der zeitnahen und möglichst umfassenden Ausschöpfung von 3R-Potenzialen wird in beiden Modulen große Bedeutung beigemessen. Es können in Modul I und II Einzelvorhaben (A) und Verbundprojekte (B) eingereicht werden.

**Einreichungsfrist: 15. März 2016; Anträge können immer zum 15. März eines jeden**

**Kalenderjahres beginnend ab dem Jahr 2016 eingereicht werden. Danach eingehende Projektskizzen werden automatisch zur nächsten Frist berücksichtigt.**

[mehr Informationen](#)

## Weitere Förderinitiativen

### Nationale Förderinitiativen

Weitere nationale Förderinitiativen sind auf unserer Website einzusehen.

### Förderung unter dem Dach der Zoonosenplattform

#### Pilot- und Querschnittsprojekte

Es werden weiterhin Anträge für kleinere Pilot- und Querschnittsprojekte unter dem Dach der Zoonosenplattform entgegengenommen.

**Einreichfristen: 8. Februar und 30. Mai 2016**

[mehr Informationen](#)

### Internationale Förderinitiativen

#### Bill & Melinda Gates Foundation

Durch die Global Health Grants unterstützt die Bill & Melinda Gates Foundation die Behandlung und Bekämpfung von Krankheiten in der ganzen Welt. So werden unter anderem Projekte im Bereich „Neglected Infectious Diseases“ gefördert. Bewerbungen sind jederzeit möglich.

[mehr Informationen](#)

## Veranstaltungskalender

### Workshop „AKTimo - Alternative Kleinsäuger-Tierversuchsmodelle“

10. - 11. Februar 2016 | Greifswald - Insel Riems

[mehr Informationen](#)

### Workshop "Small interfering (si) RNA in primären Makrophagen"

16. - 17. Februar 2016 | Jena (bereits ausgebucht)

[mehr Informationen](#)

### Workshop „Salmonellen - ein komplexes Thema für Human- und Tiermedizin“

02. März 2016 | Berlin

[mehr Informationen](#)

### Junior Scientist Zoonoses Meeting (JSZM) 2016

01. - 03. Juni 2016 | Göttingen

[mehr Informationen](#)

### Nachwuchs-Workshop 2016

10.-12.10.2016 | Berlin

Mehr Informationen im Frühjahr

### National Symposium on Zoonoses Research 2016

13. - 14. Oktober 2016 | Berlin

[mehr Informationen](#)

## Impressum

Die Fördernews der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen erscheinen in regelmäßigen Abständen. Sollten Sie kein Interesse an weiteren Ausgaben unserer Fördernews haben, dann senden Sie eine E-Mail an: [info@zoonosen.net](mailto:info@zoonosen.net).

Haben Sie einen Newsletter der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen verpasst? – Hier können Sie ihn nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Forschungsförderungsteam der Nationalen Forschungsplattform für Zoonosen am Standort Münster

E-Mail: [ilia.semmler@tmf-ev.de](mailto:ilia.semmler@tmf-ev.de) (in Vertretung für Friederike Jansen)

Website: [www.zoonosen.net](http://www.zoonosen.net)

Bildnachweis Banner: Prof. Dr. E. M. Liebler-Tenorio, Jena

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung